

ABSCHNITT V

FAZIT UND VORSCHLÄGE

A. Fazit

Als Fazit der Untersuchung kann wie folgt festgehalten werden:

1. Die Schreibfertigkeit der Schüler vor der Behandlung der Selbstkorrektur ist befriedigend. Der Durchschnittswert ist 70,3. Die höchste Note ist 80 und die niedrigste 57.
2. Die häufig vorkommenden Fehler vor der Behandlung waren die Grammatikfehler im Rahmen „Verbkonjugationen und Deklinationen der Possessivartikel“. Bei Verbkonjugationen hatten die SchülerInnen noch Probleme damit, die Verben nach Personalpronomen „du, er, sie, es, und sie (Plural)“ zu konjugieren und bei den Deklinationen der Possessivartikel waren die SchülerInnen nicht in der Lage, die Possessivartikel der Nomen mit Artikel „der“ im Kasus Akkusativ zu deklinieren.
3. Nach der Behandlung der Selbstkorrektur bzw. dem Posttest ist die höchste Note 90 und die niedrigste 63 mit dem Durchschnittswert 78. Daraus kann man sagen, dass die Schreibfertigkeit der Schüler nach der Behandlung der Selbstkorrektur zu der Gut-Kategorie zählt.
4. Die vorgegangenen Fehler beim Schreiben sind reduziert, obwohl dieselben Fehler noch vorhanden sind.
5. Die Lernmethode Selbstkorrektur ist einsetzbar, effektiv und akzeptabel im Deutschunterricht und wirkt sich insbesondere auf Schreibunterricht positiv aus.

B. Vorschläge

Basierend auf dem Resultat der Untersuchung ergeben sich folgende Vorschläge:

1. Bezüglich des Verbesserns von der Schreibfertigkeit der Schüler, kann die Lernmethode „Selbstkorrektur“ im Deutschunterricht vor allem im Schreibunterricht weiter eingesetzt werden.

2. Die Lehrkräfte sollten die Schülerinnen und die Schüler beim Schreibvorgang gut und intensiv beobachten, damit die Lernmethode Erfolg zeigt.
3. Die Schülerschaften sollten ihre Schreibfertigkeit viel mehr üben und verbessern und die Konjugationen der Verben und die Deklinationen der Possessivartikel immer im Kopf behalten.
4. Die Lehrkräfte und die Schülerschaft sollten sich immer häufiger im Unterricht mit der Lernmethode „Selbstkorrektur“ beschäftigen, sodass die Schreibfertigkeit der Schüler immer besser wird.
5. Es wäre auch möglich, wenn man diese Methode weiter entwickeln würde.
6. Diese Untersuchung könnte als Rückverweis für weitere Untersuchung angegeben werden.

